

**Die Bürgerinitiative schrieb an Herrn Staatsminister Morlok, um Informationen zum aktuellen Stand der Planung Ortsumgehung Lauter zu erhalten.**

**Nachfolgend die Antwort des Ministers, unterzeichnet von Herrn Hubertus Schröder, Referatsleiter:**

**Herr Staatsminister Morlok dankt Ihnen und der Bürgerinitiative „Ortsumgehung Lauter“ ganz herzlich für das Schreiben vom 2. Dezember 2009. Er hat die zuständige Fachabteilung um Prüfung Ihres Anliegens und die Beantwortung gebeten.**

**Ihrem hauptsächlichen Anliegen, dass alle an der Straßenplanung Beteiligten noch einmal das weitere Vorgehen überdenken, wird bereits entsprochen. Dazu kann ich Ihnen folgende Informationen mitteilen:**

- **Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung prüft zur Zeit gem. § 4 Fernstraßenausbaugesetz, ob der Bedarfsplan der Verkehrsentwicklung anzupassen ist. Das Ergebnis dieser Überprüfung ist für das Frühjahr 2010 angekündigt.**
- **Die aus der Region stammende Konzeptstudie zum „Erzgebirgsschnellweg“ wird bei den weiteren Untersuchungen zur B 93n einbezogen.**
- **Das jetzt für die Maßnahme B 101 Ortsumgehung Lauter zuständige Straßenbauamt Plauen betrachtet auch die von der Bürgerinitiative eingebrachten Lösungen und wird sie, soweit sie in verkehrlicher und ökologischer Hinsicht realisierbar erscheinen, in gleicher Bearbeitungstiefe untersuchen wie die bisherigen Varianten. Dazu wurde auch der Untersuchungsraum der Umweltverträglichkeitsstudie erweitert.**

**Aus alledem wird deutlich, dass die Straßenbauverwaltung stets bemüht ist, aktuelle Entwicklungen zu berücksichtigen. Da die genannten Untersuchungen einige Zeit in Anspruch nehmen werden, bitten wir Sie als Bürgerinitiative noch um etwas Geduld. Für Ihr Engagement und Ihr Verständnis möchten wir uns bedanken.**

**Wir nehmen das Geschriebene zur Kenntnis!  
Aber wir halten auch die Augen offen – macht mit!**